

Innovationen aus Sachsen vorgestellt

Fachveranstaltung mit Bundesumweltminister Röttgen

Berlin, 18.01.2012: Am 18. Januar 2012 fand in der Vertretung des Freistaates Sachsen beim Bund in Berlin die Veranstaltung „Innovationen aus Sachsen – Neue Energien“ unter der Schirmherrschaft des Sächsischen Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich statt. Eingeladen hatten die Vertretung des Freistaates Sachsen beim Bund, die Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH, die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH sowie die WätaS Wärmetauscher Sachsen GmbH und das Institut für angewandte Energieeffizienz GmbH (IfaE). Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen lobte in seinem Grußwort den sprichwörtlichen Erfindergeist mittelständischer Unternehmen.

Im Rahmen der Veranstaltung stellten fünf mittelständische Unternehmen aus Sachsen sich und ihre innovativen Produkte vor. Sie präsentierten Anwendungen zur effizienten Nutzung von Energie und anderen Ressourcen. Damit zeigen sie, dass der Mittelstand eine wichtige Säule für die zukünftige Energieversorgung ist und einen umfassenden Beitrag zu dem Erreichen des sächsischen Klimaschutzziels, den Anteil der erneuerbaren Energien bis 2020 auf mindestens 24 Prozent zu erhöhen, leistet. Vor allem zum Thema Energieeffizienz und die Nutzung bisheriger Abfallenergie, ohne die eine Energiewende nicht möglich ist, zeigen die Unternehmen effektive Lösungen. Mit ihren Innovationen tragen die mittelständischen Unternehmen maßgeblich zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Sachsen bei.

Unter anderem präsentierte Torsten Enders, WätaS Wärmetauscher Sachsen GmbH, als Weltneuheit eine erste Demonstrationsanlage zur Erzeugung von elektrischer Energie aus beliebigen Temperaturunterschieden. Dieses vom Bundesministerium für Wirtschaft geförderte Projekt zeigt, wie das gewaltige Potential aus Abwärmeprozessen und natürlich verfügbaren Temperaturen zur Minderung der



Primärenergieerzeugung beiträgt.

Den Sächsischen Energiepass als ein innovatives Instrument zur Verbesserung der Energieeffizienz in Unternehmen stellte Christian Micksch, Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH, vor. Peter Weißbach, Kunststofftechnik Weißbach GmbH Gornau, hielt einen Vortrag über Innovationen bei der Aufbereitung von Abwasser aus Fertigungsprozessen in Industrie und Handwerk. Professor Hubertus Domschke, PPC – Plan Projekt Consult, stellte in seinem Vortrag die Herstellung synthetischen Diesels aus biologischen Abfallprodukten als einen Weg zur Lösung des Kraftstoffproblems dar. Auch die Klärtechnik entwickelt sich weiter. Lars Bergmann von der Bergman AG Penig präsentierte mit der WSB©Clean international eine erfolgreiche Klärtechnologie aus Sachsen. Der persönliche Auftritt von Roger Herold, steelconcept GmbH Chemnitz war leider durch Krankheit verhindert. Sein Vortrag für innovative Lösungen zur Errichtung energieeffizienter Industriehallen und Bürogebäude unter Nutzung der Niedertemperaturtechnologie fand, individuell vertretungsweise gehalten, interessierte Zuhörer.

Herr Enders nahm mit Stolz zur Kenntnis, welche positive Beachtung die Referenten der Zusammenarbeit mit WätaS und der Anwendung deren Produkte und Lösungen widmeten.

Auf der anschließenden Abendveranstaltung diskutierten die energiepolitischen Sprecher der Fraktionen im Bundestag und aktive politische Vertreter gemeinsam mit dem Geschäftsführer der WätaS, Torsten Enders, das Thema „Innovativer Mittelstand – Was leistet der Mittelstand zur Umsetzung der Energiewende in Deutschland“. Eröffnet wurde die Veranstaltung von Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen mit Ausführungen zu den aktuellsten energiepolitischen Diskussionen und Entscheidungen im Bundestag.

Staatssekretär Erhard Weimann, Bevollmächtigter des Freistaates Sachsen beim Bund, nutzte den erfolgreichen Verlauf der Veranstaltung, um die positiven Erfahrungen aus der Netzwerkarbeit der beteiligten sächsischen Unternehmen für eine Fortführung der besonderen Form der Veranstaltungsreihe in die sächsische Aktivitäten aufzunehmen. Damit besteht die Möglichkeit, eine Ausstrahlungskraft über die Landesgrenzen hinaus zu erreichen und auch einem internationalen Wirtschaftspublikum die Leistungsfähigkeit sächsischer Unternehmen zu vermitteln.

Das von den sächsischen Unternehmen gestaltete Rahmenprogramm mit der Ausstellung der technischen Lösungen „zum Anfassen“ fand einen regen Zuspruch und führte zu regen Diskussionen unter den weit über hundert Besuchern der Veranstaltung und zwischen den Vertretern der beteiligten sächsischen Unternehmen.

Ein wichtiges Thema wurde durch WätaS angeregt und durch anwesende Unternehmer unterstützt. Zurzeit werden durch die Energieversorger keine Tarife angeboten, welche das Überangebot vom Strom zu bestimmten Tageszeiten, so z.B. in der Nacht beachten.

Genau am Überangebot setzen vorhandene innovative Lösungen zur Verlängerung des Stromverbrauches in abnahmeschwachen Zeiten an.

Zum Beispiel der massenhafte Einsatz von, erneuerbare Energien nutzende Wärmepumpen, in Kombination mit einfachen Wärmespeichern, würde Ermöglichen die derzeit viel diskutierten Lastspitzen zu mindern.

Von Unternehmern wurde der fehlende Anreiz diskutiert, wonach es bei gleichem Strompreis eigentlich egal sei, zu welcher Zeit Strom verbraucht würde. Wäre das anders, würde sich z. B. die Erzeugung von Pressluft für Industrieprozesse in der Nacht und deren Speicherung in Tanks lohnen. Verbraucht würde die Pressluft am Tag, damit würde kein Strom zu Spitzenlastzeiten verbraucht werden.

Hier wird auch Unterstützung durch die Politik erwartet, die in geeigneter Form solche Lösungen aufgreifen sollte.

Das einladende Institut für angewandte Energieeffizienz rief die Gäste zur Teilnahme an dem für 2012 ausgelobten und unter der Schirmherrschaft des sächsischen Ministerpräsidenten stehende Preises „Grünes Haus Wärme – Energieeffizienz Industrie und Handwerk“ auf und dankte der Firma WätaS Wärmetauscher Sachsen GmbH für die finanzielle Ausstattung der Veranstaltung in Berlin.

Pressekontakt:

Ulrike Gerstner
WätaS Wärmetauscher Sachsen GmbH
Lindenstraße 5
09526 Olbernhau
www.waetas.de
info@waetas.de

Volker Schubert
Institut für angewandte Energieeffizienz GmbH
Dorfstraße 22
09496 Pobershau
www.ifae-sachsen.de
info@ifae-sachsen.de